

ab, der mit Oesterreich Frieden schloß. In Venedig war die Republik gegründet worden. Erst nach der Einnahme der Stadt wurde das lombardo-venezianische Königreich wiederhergestellt.

Auch Papst Pius IX. war nach Ermordung des Ministerpräsidenten Rossi vor den Radikalen aus Rom nach Gaëta geflüchtet. Unter dem Vorstize des Gemessenen Mazzini wurde die Republik ausgerufen. Erst als ein französisches Heer den Freischarenführer Giuseppe Garibaldi aus der Stadt vertrieben hatte, kehrte der Papst in sie zurück.

Die nationale Bewegung in Italien hatte zu keinem Ergebnis geführt.

Preußen.

§ 98. **Der Märzaufrstand in Berlin.** Auch in Berlin war längst eine Gärung im Volke entstanden, als die Nachricht von den Wiener Vorgängen einlief. Der König hatte am 18. März die neue Einberufung des Vereinigten Landtages verkündet, eine freisinnige Verfassung und ein Eintreten für Bundesreform in Aussicht gestellt; da kam es nachmittags auf dem Platze vor dem königlichen Schlosse zwischen den Truppen und der Volksmenge zu einem blutigen Zusammenstoße. Zwar wurden die rasch errichteten Barrikaden von den Garderegimentern gestürmt, aber der Kampf am folgenden Morgen auf Befehl des Königs abgebrochen, die Truppen verließen Berlin. Eine aus der Bürgerschaft und den Studenten gebildete Nationalgarde übernahm den Schutz der Stadt. Prinz Wilhelm begab sich nach England. Der König zog sich später nach Potsdam zurück. Den ganzen Sommer hindurch hielt die Erregung in der Hauptstadt an. Hier trat im Mai die preußische Nationalversammlung zur Beratung der Verfassung zusammen; in ihr überwog die radikale Partei. Das neue Ministerium Brandenburg-Manteuffel verlegte die Versammlung nach Brandenburg und ließ Berlin durch General von Wrangel wieder besetzen, was ohne Blutvergießen geschah. Die Nationalversammlung wurde aufgelöst, und der König gab nun eine „oktroirierte“ Verfassung, die von einer eigens einberufenen Versammlung durchberaten und genehmigt wurde.

§ 99. **Die Verfassung.** Am 31. Januar 1850 erhielt Preußen seine geschriebene Verfassung. Damit wurde die absolute Monarchie abgeschafft, und die konstitutionelle trat an ihre Stelle.

Der Hauptinhalt der Verfassungsurkunde ist folgender:

Von den Rechten der Preußen. Die wichtigsten der den Staatsbürgern durch die Verfassung gewährleisteten Grundrechte oder allgemeinen Menschenrechte sind die Gleichheit vor dem Gesetze, die Gewährleistung der bürgerlichen Freiheit, die Unverletzlichkeit der Wohnung, Unverletzlichkeit des Briefgeheimnisses, Freiheit der Auswanderung, des religiösen Bekenntnisses, der Meinungsäußerung („die Wissenschaft und ihre Lehre sind frei“), Vereins-